Repertorium der Abteilung Selecta
OA 29

Bestand enthält ca. 400 Urkunden zur Geschichte des Hauses Fürstenberg, aus verschiedenen Abteilungen offensichtlich ziemlich willkürlich herausgezogen, die meisten Stücke sind im FUB gedruckt. – Umschrift des Findbuchs des 19. Jahrhunderts.

Volumen/Fasz.		**Magazin**
I/1	**ohne Datum [zwischen 1218 und 1236]**[1] Egeno [V.] Graf [von Urach][2] beurkundet, dass er zu seinem Seelenheil dem Kloster Wald (*cenobio in Walde*) das *beneficium* überträgt, dass alle seine Untertanen (*omnes nostre ditioni subiecti*), kirchliche und weltliche Personen, mit seiner Zustimmung Güter von ihrem Besitz dem Kloster übertragen dürfen (*... si predicto cenobio aliqua bona de rebus suis impenderint, cum integra fide et voluntate nostra consentimus et concedimus*). S.: Aussteller Perg. Or., FUB I 389	
I/2	1255 I 25 Graf Friedrich von Zollern überträgt dem C. von Thierberg die Kirche Balingen Perg Or., FUB I 438 Digitalisiert	
I/3	1270 V 1 Abt. Dietmar von St. Georgen und Graf Heinrich von Fürstenberg beurkunden, daß das Kloster Friedenweiler von den Brüdern Nikolaus und Berchtold von Tannegg Höfe in Unadingen und Reiselfingen erworben hat. Perg. Or., FUB I 470	
I/4	1283 VIII 7 Graf Heinrich von Fürstenberg verkauft den Priestern Konrad und Heinrich von Hüfingen eine Korngült in Neudingen. Perg. Or., FUB I 586	
I/5	1292 IV 8 Die Grafen Friedrich und Konrad von Fürstenberg versetzen dem Johann von Baldingen einen Hof zu Neudingen und die Vogtei zu Döggingen Perg. Or., FUB I 621	
I/6	1299 IV 25 Graf Heinrich von Fürstenberg verkauft mit Konsens seines Vetters Graf Konrad, Domherrn zu Konstanz, und seiner Mutter Udelhild dem Kloster Neudingen seinen Meierhof zu Aasen Perg. Or., FUB I 655, aus dem Klosterarchiv Mariahof/ Neudingen	
I/7	1299 VII 2 Kundschaft des Renher von Reuthe, des Johannes und Jakob von Kürnegg, Streit des Schenken Konrad von Schenkenzell mit dem Grafen Egen von Fürstenberg wegen Schadenersatz betreffend. Perg. Or., FUB I 657	

Volumen/Fasz.		Magazin
II/1/2	1301 VIII 14 Graf Egeno von Fürstenberg gibt dem Rudolf von Eglingen wegen seiner getreuen Dienste sechs Mark Silber auf der Vogtei des oberen Hofes zu Schwenningen Pap. Faksimile des 18. Jhs., FUB II 5	
II/1	1303 IV 9 Die Grafen Heinrich, Konrad und Friedrich von Fürstenberg verkaufen mit Konsens ihrer Vettern, der Grafen Konrad und Gebhard von Fürstenberg den Kelnhof zu Neudingen an das Kloster daselbst Perg. Or., FUB II 13	
II/2	1303 IX 19 Graf Konrad von Fürstenberg, Domherr zu Konstanz und Kirchherr zu Villingen räumt drei Klausnerinnen die „Borkilche“ (Empore) in der Nikolauskapelle in Villingen ein. Perg. Or., FUB II 19	
II/3	1303 IX 19 obengenannte Urkunde (II/2) in Latein, ausführlicher Perg. Or., FUB II 18	
II/3a	1303 IX 21 Privileg Graf Egenos von Fürstenberg für die Klausnerinnen zu Villingen Pap. Kopie von II/4	
II/4	1303 IX 21 Graf Egeno von Fürstenberg nimmt die Klausnerinnen zur neuen Klause in Villingen in seinen Schutz Perg. Or.	
II/4a	1305 IV 26 Freiheitsbrief der Gräfin Udelhilt und ihrer Söhne, der Grafen Heinrich, Konrad und Friedrich von Fürstenberg für die Stadt Wolfach Pap. Kopie (19. Jh.) des Originals in Wolfach, FUB II 28	
II/5	1311 I 31 Johannes von Kürnegg von Freiburg und Sneweli Bernlape, Sohn des + Konrad Snewelin, eines Ritters von Freiburg, versprechen, Sigehart Peyer bis zur nächsten alten Faßnacht wieder in die Hand des Grafen Egeno von Fürstenberg zu liefern Perg. Or., FUB II 56	
II/6	1311 IV 24 Revers des Ritters Johann von Schilteck für Graf Egon von Fürstenberg die Einstellung von Feindseligkeiten betr. Perg. Or., FUB II 59	
II/6a	1311 IX 10 Vergleich Graf Gebhards von Fürstenberg, Pfarrherr zu Grüningen, mit dem Pfarrer Burkart von Vöhrenbach, betr. Güter in Vöhrenbach und im Bregtal Pap. Kopie , FUB II 62	
II/7	1312 IV 18 Graf Heinrich von Fürstenberg und die Stadt Fürstenberg besiegeln den Kaufbrief der Brüder Rudolf und Johann von Baldingen, welche dem Kloster Neudingen die Wildenmühle, Burg, Burgstall und Grundstücke zu Pfohren verkaufen Perg. Or., FUB II 66	
II/8	1314 II 25 Graf Egen von Fürstenberg siegelt das Testament Friedrichs von Buchhorn Perg. Or., FUB II 72	

Volumen/Fasz.		Magazin
II/8 1/2	1314 X 15 Graf Egen von Fürstenberg gibt dem Kloster Dießenhofen den Hof Luitoldeshof bei Pfaffenweiler für 20 Mark Pap. Kopie von 1863, FUB II 76	
II/9	1316 III 19 Urfehde des Johannes Bitterolf von Freiburg für Graf Egen von Fürstenberg Pap. Or., FUB II 86 (Anm. 1)	
II/10	1316 VII 6 Urfehde des vorg. gegen Graf Egen Perg. Or., FUB II 86	
II/11	vor 1324 Sühnebrief der Ritter Johann von Brandeck und Heinrich von Lichtenfels für Graf Egen von Fürstenberg, Gefängnis und Verwundung Hermanns von Lichtenfels betreffend. FUB II 122	
II/11a	1324 I 24 Regest einer Urkunde aus dem Münchner Reichsarchiv, mit dem Siegel der Gräfin Sophie von Leiningen, geb. von Fürstenberg	
II/12	1327 VI 23 Willbrief der Herzogin Elisabeth von Teck für ihre Oheime, die Grafen Johannes und Gottfried von Fürstenberg Perg. Or., FUB II 152	
II/13	1326 X 9 Urfehde des Werner von Dettingen für die Grafen Johann und Götz von Fürstenberg Perg. Or., FUB II 146	
II/13 1/2	1326 XI 30 Die gräfl. Brüder Johannes und Götz von Fürstenberg verkaufen an Herzog Albrecht von Österreich die Stadt Villingen, die Burg Warenberg, die Dörfer Klengen, Beckhofen, Grüningen und das Brigtal Pap. Kopie des 18. Jhs., FUB II 147	
II/14	1327 VIII 3 Revers des Ritters Burkart Spät, seines Bruders Merkeli, der Edelknechte Werner, Jakob, Andreas und Fritsche von Tiefenau für die Grafen Johann und Götz von Fürstenberg, Ersatz des im Dienste der letzteren erlittenen Schadens betreffend. Perg. Or., FUB II 153	
II/15	1328 I 28 Graf Heinrich von Fürstenberg bestätigt den Verkauf von Gütern zu Annenbach an Franz von Bärenbach durch Bürger von Haslach. Perg. Or. , FUB II 156	
III/1	1330 IV 18 Sühnebrief zwischen der Stadt Freiburg und den Grafen Johann und Götz von Fürstenberg, betr, Schaden im Villinger Krieg. Perg. Or., FUB II 165	
III/2	1331 IX 3 Schreiben der Stadt Zürich wegen gefangener Bürger an Graf Götz von Fürstenberg Perg. Or., FUB II 172	
III/3-3a	1332 VII 1 und 1332 VII 3 Urfehden des Konrad Rummeler von Enzberg und des Merkeli von Bühl für die Grafen Johann und Götz von Fürstenberg Perg. Or., FUB II 175 und 176a	

Volumen/Fasz.		Magazin
III/4-9	1332 VII 3 - XI 10 Urfehden von Johann von Flehingen, Raefeli von Menzingen, Ulrich von Öwisheim und Otte von Selbach, Konrad von Bach, Ulrich von Öwisheim und Otte von Selbach (abermals), Merkeli von Bühl gegen den vorg. Grafen Perg. Or., FUB II 176b- FUB II 177	
III/10	1332 XI 10 Ludwig von Großweier, Konrad Rummeler von Enzberg, Gerlach von Dürrmenz und Künlin von Öwisheim versprechen dem Grafen Götz von Fürstenberg, sich am zwölften Tag der kommenden Weihnacht wieder in dessen Gefängnis zu stellen. Perg. Or., FUB II 179	
III/11	1332 (1335?) s.d. Hug Zünde und Dietrich Röffelin von Mönsheim ersuchen den Grafen Götz von Fürstenberg, dem Rügger Lezzirn von Ingersheim Ziel zu geben. Perg. Or., FUB II 173	
III/12	1333 XII 7 Urfehde des Ulrich von Öwisheim und Otte von Selbach für Graf Götz von Fürstenberg Perg. Or., FUB II 188	
III/13	1334 I 24 Schadlosbrief des Werner und Brun von Hornberg für Graf Götz von Fürstenberg Perg Or., FUB II 189	
III/14-26	1335 VIII 18 - XI 15 Sühnebriefe des Pfalzgrafen Rudolf bei Rhein, der Markgrafen Rudolf und Hermann von Baden und der Grafen Ulrich von Württemberg und Heinrich von Eberstein mit den Grafen Heinrich und Götz von Fürstenberg wegen der von letzteren gefangenen Ritter Perg. Or., FUB II 194	
III/28-42	1335 VIII 18- XII 6 Urfehden des Konrad Bach (2), des Otteman von Selbach, des Johannes von Öwisheim, des Ulrich von Gemmingen, des Bertholt Göler von Ravensburg, des Rafan Göler von Ravensburg. des Gerlach von Dürrmenz (2), des Arnolt Phawe von Rüppur, des Heinrich, gen. Kirchherr von Mensheim, des Conrat Smöggerer von Mensheim, des Siegfried von Michelbach, des Fritsche von Tiefenau, des Kuno von Öwisheim, des Konrad von Remchingen, des Ulrich von Öwisheim und des Rugger Letscher von Ingersheim gegen die Grafen Heinrich und Götz von Fürstenberg Perg. Or., FUB II 195	
III/43	1335 VIII 23 Graf Heinrich von Fürstenberg genehmigt den Verkauf des Kolerslehen in Hauserbach an Franz von Bärenbach Perg Or., FUB II 196	
III/44	1336 IX 20 Graf Heinrich von Fürstenberg genehmigt einen Güterverkauf bei Wolfach Perg. Or., FUB II 205	
III/45	1338 IV 13 Markgraf Rudolf von Baden verbürgt sich bei Graf Götz von Fürstenberg für die Gebrüder von Bossenstein Perg. Or.	
III/46	1338 IV 14 Urfehde des Albrecht von Bosenstein für Graf Götz von Fürstenberg Perg. Or., FUB II 214	

Volumen/Fasz.		Magazin
III/47	1338 IV 22 Die Grafen Konrad, Johann und Heinrich von Fürstenberg, Gebrüder, genehmigen einen Verkauf zu Gechbach von Seiten Ulrichs von Aitlingen und seiner Kinder an seinen Tochtermann Frank von Bärenbach Perg. Or., FUB II 215	
IV/1	ca 1341-51 Verkauf von Schönau (Linach und Schollach) durch die Grafen Heinrich und Götz von Fürstenberg an Johannes Gebure von Freiburg. Perg. Urk., FUB II 235	
IV/1a	1344 XI 18 Sühnebrief zwischen Heinrich von Sunthausen und den Grafen Heinrich und Hugo von Fürstenberg den von deren Vater sel. Graf Götz verursachten Schaden betreffend. Perg. Or., FUB II 244	
IV/2	1345 V 20 Die Stadt Haslach verspricht mit Konsens der Grafen Heinrich, Hugo und Johannes von Fürstenberg dem Kloster Gengenbach anstatt eines Rindes einen Zins jährlich zu geben. Perg. Or., FUB II 246	
IV/3	1346 IV 30 Die Grafen Heinrich und Hugo, Gebrüder von Fürstenberg, genehmigen den Verkauf einer Matte von Seiten eines Elzacher Bürgers an Franz von Bärenbach Perg. Or. , FUB II 256	
IV/3a	1348 VIII 29 Die Grafen Konrad, Heinrich und Johannes, Gebrüder von Fürstenberg, beurkunden, daß Johann von Allmendshofen seinen Bruder Friedrich von Allmendshofen, Vogt zu Hattingen, all sein Gut und Erbe aufgegeben habe, daß er von Friedrich Bikken sel. von Allmendshofen ererbte. Pap. Kopie, 19. Jh., Or. im Staatsarchiv Sigmaringen (Domänenarchiv), FUB II 593	
IV/4	1348 XI 17 Graf Johannes von Fürstenberg und seine Gemahlin Johanna versetzen den Zoll zu Wolfach an die Bürger daselbst Perg. Or., FUB II 267	
IV/5	1350 II 15 Die Grafen Heinrich und Hugo von Fürstenberg genehmigen, daß Klaus von Büchern, Vogt und Schultheiß zu Haslach, Güter an seine Kinder abtrete. Perg. Or., FUB II 277	
IV/6	1350 III 15 Die Grafen Heinrich und Hugo von Fürstenberg genehmigen den Verkauf von Gülten in Hagsbach von Seiten des Hans Vasant. Perg. Or., FUB II 279	
IV/7	1351 II 19 Abt Heinrich und die Stadt Kempten vertragen sich mit Graf Hugo von Fürstenberg wegen der Gefangenschaft eines Bürgers. Perg. Or. , FUB II 285	
IV/7a	1359 VI 18 Vergleich der Grafen Konrad von Fürstenberg und seiner Gemahlin Adelheid von Griesenberg mit Graf Friedrich von Toggenburg. Perg. Or., FUB II 342	
IV/8	1354 XI 26 Graf Friedrich von Fürstenberg, Herr zu Haslach, genehmigt den Verkauf von Gülten zu Hagsbach durch Hans Vasant, Edelknecht. Perg. Or., FUB II 309	

Volumen/Fasz.		Magazin
IV/8a	1355 VIII 12 Herzog Albrecht von Österreich belehnt auf Bitte des Grafen Konrad von Fürstenberg den Hermann von Breitenlandenberg mit dem Kirchensatz zu Weinfelden Pap. Kopie , FUB II 594a	
IV/9	1357 IV 8 Schadlosbrief des Herzogs Hermann von Teck und seiner Gemahlin Anna von Signau für Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg Or., FUB II 322	
IV/10	1357 VII 7 Schadlosbrief des Heinrich und Johannes von Blumegg für Graf Hugo von Fürstenberg. Perg. Or., FUB II 325	
IV/11	1357 X 13 Schadlosbrief des Grafen Johannes von Fürstenberg und seiner Gattin Johanna für die Stadt Wolfach, die verpfändete Steuer der Stadt betreffend. Perg. Or., FUB II 327	
IV/12	1358 III 15 Revers des Johannes gen. Tigesheim und Johannes von Ortenberg, gen. Olspach, die Wiederlösung der ihnen von Graf Johann von Fürstenberg verpfändeten Burg Bilenstein betreffend. Perg. Or., FUB II 334	
IV/12a	1358 IX 12 Gerichtsbrief des Landgerichts Thurgau in Sachen der Grafen Konrad von Fürstenberg und Friedrich von Toggenburg. Perg. Or., FUB II 336	
IV/13	1358 IV 17 Graf Hugo von Fürstenberg verkauft an Ritter Berthold von Sneit, gen. von Grebern eine Gült aus seinem Dorfe Steinach. Perg. Or. , FUB II 335	
IV/14	13?8 II 14 Vertrag des Grafen Konrad von Fürstenberg mit Stefan von Eschach, Eigenleute betr. Perg. Or.	
IV15	ca. 1350 Gerichtsbrief des Grafen Johannes von Fürstenberg über den Verzicht der Elisabeth, Tochter des Franz von Bärenbach auf ihr elterliches Erbe Perg. Or., FUB II 275	
IV/15a	1360 XII 31 Lehenbrief des Grafen Hugo von Fürstenberg für Heinrich von Thuningen über „die guot und gelt in der langen Schiltta und im ferinbächlin uf der vogtig“ Pap. Kopie, FUB II 352	
IV/15b	1361 VIII 25 Losungsbrief von Bazenheid etc. für Graf Konrad Fürstenberg und seine Gemahlin Adelheid von Griessenberg. Pap. Kopie von 1875, FUB II 357	
IV/15c	1359 XII 20 Graf Konrad von Fürstenberg verkauft den Kelnhof zu Birwinken. Dabei Verzicht Albrechts von Bußnang auf denselben. Pap. Kopie des 19. Jhs., FUB II 345	
IV/16	1362 I 24 Vergleich der Stadt Sulz mit Graf Hugo von Fürstenberg wegen Gefangennahme ihrer Bürger. Perg. Or., FUB II 361	

Volumen/Fasz.		Magazin
IV/17	1362 II 5 Johannes von Bosenstein und Andreas von Stühlingen vergleichen sich mit Konsens der Lehensherren, der Grafen Egen von Freiburg und des Junkers Eberhard von Lupfen über den Zehnten in Zimbern und den Voegellinshof. Perg. Or.	
IV/18	1363 I 17 und 22 Zeugnis der Pfarrer von Ringsheim und Steinach über die von ihnen im Namen des Grafen Heinrich von Fürstenberg vollzogene Investitur des Konrad von Markdorf zu Herbolzheim. Zwei verbundene Urkunden in schlimmem Zustande. Perg. Or., FUB II 374	
IV/18 1/2	1363 VII 3 Graf Heinrich von Fürstenberg besiegelt die Schenkung einer Wiese eines Leibeigenen an das Kloster Einsiedeln. Pap. Kopie, neu, FUB II 381	
IV/19	1364 II 11 Schadlosbrief des Ritters Heinrich von Blumegg und seiner Söhne für Graf Hugo von Fürstenberg. Perg. Or., FUB II 383	
IV/20	1364 IV 24 Bürgschaft des Ritters Ulrich von Ems für Graf Hugo von Fürstenberg. Perg. Or., FUB II 386	
IV/21	1365 II 21 Graf Konrad von Fürstenberg verkauft einige hörige Leute zu Esslingen an Albrecht von Klingenberg. Perg. Or. , FUB II 393	
IV/22	1365 III 6 Schadlosbrief des Freiherren Peter von Hewen, des Truchsessen Gottfried von Dießenhofen, des Johann Schultheiß von Schaffhausen und des Truchsessen Johannes von Dießenhofen für Graf Hugo von Fürstenberg. Perg. Or., FUB II 395	
IV/23	1365 VII 9 Schuldbrief des Grafen Johannes von Fürstenberg für die Bürger zu Wolfach. Perg. Or., FUB II 398	
IV/23a	1367 II 9 Stadt Schaffhausen wählt u.a. Graf Konrad von Fürstenberg zum Schiedsrichter. Pap. Kopie, 19. Jh., FUB II 404	
IV/24	1368 V 19 Anna, Gräfin von Fürstenberg und ihr Sohn Heinrich, verschreiben ihrer Tochter und Schwester Anna, Nonne zu Neudingen, und deren Geschwistern, die in dieses Kloster etwa eintreten, die Weintaverne zu Hondingen und Pfohren als Leibgeding. Perg. Or., FUB II 414	
IV/24a	1368 I 6 Vergleich zwischen Heinrich von Ramstein und den Brüdern Rudolf und Hans von Schnellingen unter Vermittlung Graf Hugos von Fürstenberg Pap. Kopie, 17. Jh., FUB II, FUB II 411	
IV/25	1369 IV 18 Schiedspruch des Georien von Geroldseck zwischen Graf Hugo von Fürstenberg und Frick Hohental Pap. Or., FUB II 421	

Volumen/Fasz.		Magazin
IV/25 1/2	1369 VI 1 Lehenbrief des Grafen Konrad von Fürstenberg für Konrad den Slig zu Konstanz über den Hof zu Hofen bei Griessenberg. Pap. Kopie, neu., FUB II 422	
IV/26	1369 VIII 12 Graf Eberhard von Württemberg verschreibt den Grafen Konrad und Heinrich von Fürstenberg, die ihm mit allen ihren Vesten und Dienern auf ein Jahr dienen wollen, 1300 Gulden. Perg. Or., FUB II 424	
IV/26a	1369 III 5 Graf Konrad von Fürstenberg und Frau Adelheid von Griessenberg genehmigen den Verkauf von Lehen zu Bronschofen. Pap. Kopie von 1875, FUB II 418	
V/1	1370 I 13 Graf Konrad von Fürstenberg gestattet, daß Guta, Tochter der Anna von Immendingen, im Lehen nachfolge, wenn ihr Bruder Heinrich Spät vor ihr stürbe Perg. Or, FUB II 425	
V/2	1370 IV 29 Gerichtsbrief des Grafen Heinrich von Fürstenberg darüber, daß Hartmann von Hauserbach seiner Ehefrau Verena von Geisingen zwei Lehen verpfändet. Perg. Or., FUB II 429	
V/3	1370 VII 15 Schadlosbrief des Werner und Heinrich von Hornberg für Graf Hugo von Fürstenberg und Georg von Geroldseck Perg. Or., FUB II 432	
V/4	1370 IX 17 Ritter Heinrich von Hornberg verschreibt den Grafen Hugo und Johannes von Fürstenberg den neuen Turm am Ausfluß der Gutach als offenes Haus. Perg. Or., FUB II 433	
V/5	1371 IV 8 Schadlosbrief der Gräfin Klara von Tübingen, geb. von Freiburg und ihres Sohnes, des Grafen Konrad von Tübingen für Hermann von Hornberg. Perg. Or.	
V/6	1371 VII 29 Schadlosbrief der Stadt Freiburg für Graf Johann von Fürstenberg. Perg. Or., FUB II 440	
V/7	1374 III 22 Johann Truchseß von Dießenhofen tauscht mit Gräfin Anna von Fürstenberg Leibeigene zu Hondingen. Perg. Or. , FUB II 456	
V/8	1374 XII 9 Sühnebrief zwischen Heinrich von Großweier und Graf Hans von Fürstenberg. Perg. Or., FUB II 459	
V/9	1375 III 13 Graf Heinrich von Fürstenberg belehnt Klaus und Hans, die Marschalken mit einem Hof zu Hauserbach. Perg. Or., FUB II 462	
V/10	1375 V 24 Bürgschaftsübernahme für eine Schuld des Grafen Hugo von Fürstenberg durch Johannes von Blumberg. Perg. Or., FUB II 464	

Volumen/Fasz.		Magazin
V/11	1376 XII 17 Graf Heinrich von Fürstenberg gewährt den von Allmendshofen eine rechte Genossenschaft hinsichtlich der Margarethe, der Witwe Konrad des Wagners von Gutmadingen und ihrer Kinder. Perg. Or., FUB II 470	
V/12	1380 II 18 Graf Heinrich von Fürstenberg übernimmt eine Zahlung an Heinrich Brümsi für seinen Schwager Walter von Hohenklingen. Perg. Or., FUB II 480	
V/13	1381 VI 4 Graf Johann von Fürstenberg verkauft eine Gilt zu Schwende an Klein Cunrat aus dem Bärenbach. Perg. Or., FUB II 493	
V/14	1383 VIII 19 Satzbrief des Ritters Heinz von Schauenburg für Graf Johann von Fürstenberg. Perg. Or., FUB II 504	
V/15	1385 IV 18 Graf Heinrich von Fürstenberg besiegelt einen Güterverkauf zu Bärenbach. Perg. Or., FUB II 506	
V/16	1388 VII 11 Graf Heinrich von Fürstenberg erlaubt dem Heinrich Jäger gen. Spät, seine Ehefrau auf einem Hof in Neudingen versichern zu dürfen. Perg. Or., , FUB II 529	
V/17	1391 XI 15 Konrad von Hauserbach verzichtet gegen Klaus Marschalk, Vogt zu Hausach, auf Güter in dem Hauserbach. Perg. Or.	
V/18	1395 II 8 Graf Heinrich von Fürstenberg erlaubt dem Egli Brümsi, seine Ehefrau auf Gütern in Wolfach zu versichern. Perg. Or., FUB II 558	
V/19	1397 VI 25 Graf Heinrich von Fürstenberg belehnt Martha, die Lindnerin von Horb mit Zehnten zu Rohrdorf. Perg. Or. und Kop., FUB II 565	
V/20	1399 VII 22 Albrecht von Ippichen versichert mit Konsens des Grafen Heinrich von Fürstenberg seine Hausfrau auf die Burg Ippichen. Perg. Or., FUB II 575	
VI/1	1401 III 24 Schadlosbrief des Markgrafen Hans und Hetti zu Hachberg für Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 7	
VI/2	1404 VII 15 Brun von Hornberg verschreibt seinen Teil an Burg und Stadt Hornberg als offenes Haus den Grafen Heinrich und Konrad von Fürstenberg. Perg. Or. und Pap. Kop., 15. Jh., FUB III 14	
VI/3	1406 V 10 Quittung von den Grafen Fritz und Eitelfritz zu Hohenzollern für den Grafen Heinrich d. Ä. von Fürstenberg und seine Söhne für 300 fl. Perg. Or., FUB III 29	
VI/4	1408 IV 18 Schadlosbrief der Grafen Heinrich, Konrad und Egen von Fürstenberg für die Stadt Wolfach. Perg. Or., FUB III 44	

Volumen/Fasz.		Magazin
VI/5	1408 XI 25 Urfehde des Friedrich von Schnellingen für Graf Konrad von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 49	
VI/6	1408 XI 30 Quittung und Revers Friedrichs von Schnellingen, Schadloshaltung wegen der mit Graf Heinrich von Fürstenberg erlittenen Gefangenschaft. Perg. Or., FUB III 50	
VI/7	1438 XI 30 Graf Egen von Fürstenberg und Abt Heinrich von St. Georgen tauschen Eigenleute. Perg. Or., FUB III 282 Die Urkunde liegt in Vol. VII, Fasz. 18 b	
VI/8	1409 X 11 Kloster Friedenweiler überläßt den Grafen Heinrich und Egen von Fürstenberg einen Leibeigenen. Perg. Or., FUB III 61	
VI/9	1409 XII 6 Schadlosbrief der Grafen Heinrich und Egen von Fürstenberg für die Städte Wolfach, Haslach und Hausach. Perg. Or., FUB III 62	
VI/10	1409 XII 6 Die vorg. Grafen verpfänden Wolfach, Haslach und Hausach , ihre Gülten, Steuern usw. im Tal Oberwolfach und zu Pfohren und den Zoll zu Hausach Pap. Kop. von VI/9	
VI/11	1410 III 26 Graf Konrad von Fürstenberg verkauft an Albrecht von Ippichen die Steuer des Hubers im Fronbach. Perg. Or., FUB III 65	
VI/12	1411 VI 4 Graf Konrad von Fürstenberg besiegelt, daß Rudolf von Schnellingen seiner Hausfrau 600 fl. versichert. Perg. Or., FUB III 71	
VI/13	1411 IX 5 Schadlosbrief des Walter von Hohengeroldseck für Graf Konrad von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 72	
VI/14	1413 III 10 Revers der Brüder Konrad und Heinrich von Fürstenberg für Graf Konrad von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 81	
VI/15	1413 V 29 Schadlosbrief Ulrichs d. J. von Hohenklingen für Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 84	
VI/16	1414 III 17 Schadlosbrief des Grafen Konrad von Fürstenberg für die Stadt Wolfach. Perg. Or., FUB III 96	
VI/17	1414 s. D Schadlosbrief des Bischofs Otto von Konstanz für die Gebrüder Heinrich und Egen, Grafen von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 93	

Volumen/Fasz.		Magazin
VI/18	1415 II 7 Schadlosbrief des Grafen Hans von Lupfen für Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 103	
VI/19	1415 VIII 5 Abt Johann von St. Georgen und Graf Heinrich von Fürstenberg tauschen Leibeigene. Perg. Or., FUB III 105	
VI/19a	1416 V 1 Revers des Klosters Beuron gegen Graf Heinrich von Fürstenberg, Verkauf eines Leibeigenen in Kirchdorf Betreffend. Perg. Or., FUB III 108	
VI/20	1417 V 31 Abt Johann von St. Blasien und Graf Egen von Fürstenberg tauschen Leibeigene. Perg. Or., FUB III 115	
VI/21	1417 XI 12 Graf Heinrich von Fürstenberg belehnt Burkhard von Balgheim mit dem Spätenhofe bei Neudingen. Perg. Or. , FUB III 116	
VI/22	1418 IV 3 Hamman von Ofteringen tauscht einen Leibeigenen mit Graf Egen von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 122	
VI/23	1419 V 25 Graf Heinrich von Fürstenberg gestattet als Vormund seines Neffen, Graf Heinrich des Jungen der Mutter des Amtmanns Heinrich Wiß sel. zu Haslach den Genuß einer Gült auf Lebenszeit. Perg. Or., FUB III 134	
VI/24	1419 XI 11 Schadlosbrief der Grafen Heinrich und Egen von Fürstenberg für die Städte Wolfach, Haslach und Hausach. Perg. Or., FUB III 141	
VI/25	1419 XII 9 Leibeigenentausch zwischen St. Blasien und Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 142	
VII/1	1422 V 1 Vergleich zwischen Konrad Bernlapp von Zähringen und Graf Heinrich und Egen von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 154	
VII/2	1424 X 25 Ausgleich der Grafen Heinrich und Egen von Fürstenberg mit Brun von Lupfen ihre Streitigkeiten zu Ulm beizulegen. Perg. Or., FUB III 166	
VII/2a	1424 IX 8 oder 9 Anlaßbrief zwischen Heinrich und Egen von Fürstenberg und Brun von Lupfen zu Rottweil. Perg. Or., FUB III 166,1	
VII/3	1425 III 8 Vertrag zwischen den Grafen Heinrich und Egen von Fürstenberg und der Ritterschaft St. Georgenschild im Hegau einerseits und Brun von Lupfen andererseits, einen durch den Rat von Ulm zu fällenden Schiedsspruch betreffend. Perg. Or., FUB III 169	

Volumen/Fasz.		Magazin
VII/4	1425 III 31 Schadlosbrief Konrads von Schellenberg und Rüdis von Blumberg für Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 171	
VII/5	1425 X 10 Kompromiß zwischen Graf Heinrich und Egen von Fürstenberg und Junker Brun von Lupfen auf Herzog Ludwig von Bayern als Richter. Pap. Or., FUB III 177	
VII/5a	1425 III 6 Schiedspruch der Stadt Ulm im Streite Graf Heinrichs von Fürstenberg mit Brun von Lupfen. Perg. Or., FUB III 169, 1	
VII/6	1427 VI 27 Schadlosbrief der Grafen Heinrich und Egen von Fürstenberg für Rudolf von Blumegg. Perg. Or., FUB III 188	
VII/6a	1427 II 6 Graf Heinrich von Fürstenberg gibt Rudolf von Blumberg einen Leibeigenen. Perg. Or., FUB III 185	
VII/7	1428 I 25 Adelheid Gräfin von Bitsch, Frau von Fürstenberg, löst eine auf Gütern im Burgbach lastende Gült von Heinrich Franz zu Wolfach ab. Perg. Or., FUB III 192	
VII/8	1428 IV 8 Schadlosbrief Bischof Ottos von Konstanz für Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 195	
VII/8a	1428 XII 5 Seelgeräte Graf Egens von Fürstenberg bei den Minoriten in Villingen. Pap. Kop. 16. Jh., FUB III 197	
VII/9	1432 I 17 Graf Egen von Fürstenberg gibt für das Stift Lindau einen Leibeigenen los. Perg Or., FUB III 215	
VII/10	1432 IV 1 Achtbrief des Landgerichts Thurgau gegen die Graf Egen und Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 216 1433 IX 14 Graf Egen verschreibt sich mit Konrad Keller wegen Aufhebung der Acht und verschreibt ihn für bisherigen Zins aus Reiselfingen einen zu Pfohren. Perg. Or., FUB III 226 1484 I 22 Heinrich und Konrad von Fürstenberg geloben, diesen Zins an Andreas von .... zu zahlen. Perg. Or., FUB III 226, 3	
VII/11	1435 II 23 Schadlosbrief des Grafen Hans von Lupfen für seinen Schwiegersohn Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 234	
VII/12	1435 VIII 19 Urfehde des Hans von Sulz, gen. Hans Garwe von Villingen, für Graf Heinrich von Fürstenberg, den jungen Herrn zu Hausach. Perg. Or. , FUB III 240	

Volumen/Fasz.		Magazin
VII/13	1436 XI 4 Graf Heinrich von Fürstenberg besiegelt eine Urkunde Herzog Reinholds von Urslingen, zeitweise Befreiung eines Hofes zu Husen. Perg. Or., FUB III 251	
VII/14	1436 XII 20 Schadlosbrief des Grafen Heinrich von Fürstenberg für seinen Bruder Egen. Perg. Or., FUB III 253	
VII/15	1437 II 23 Gütlicher Vergleich zwischen Graf Egen von Fürstenberg und Ruland Bernold. Perg. Or., FUB III 258	
VII/16	1437 IX 29 Konrad von Hornberg verschreibt Graf Heinrich von Fürstenberg seinen Anteil an Hornberg zu einem offenen Hause. Steht mit der Urkunde von 1404 VII 15 (VI/2) auf einem Bogen. Pap. Kop., FUB III 269	
VII/17	1437 XI 7 Schadlosbrief des Markgrafen Wilhelm von Hachberg für Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 270	
VII/18	1438 VII 21 Mandat des Konzils von Basel, den Streit zwischen Graf Egen von Fürstenberg und Brun von Lupfen betreffend. Perg. Or., FUB III 277	
VII/18b	1438 XI 30 Graf Egen von Fürstenberg tauscht mit dem Kloster St. Georgen einen Leibeigenen. Perg. Or., FUB III 282	
VII/18c	1438 V 1 Graf Egen von Fürstenberg verkauft des Wilers Hof in Klingen an Hans Suter von Villingen. Perg. Or., FUB III 275	
VII/19	1439 V 2 Tädigung des Grafen Heinrich von Fürstenberg zwischen Walter von Ramstein und Hans Rerkenbach, Güter im Kinzigtal betr. Perg. Or., FUB III 285	
VII/20	1439 XI 1 Quittung Konrads von Hornberg für Graf Heinrich d. J. von Fürstenberg über 100 fl., die letzterer ihm auf versetzte Güter zu Sulzbach und Gutach noch weiter vorgestreckt hat. Perg. Or., FUB III 293	
VII/20a	1439 (1438 ?) XII 27 (XII 28) Bürgschaft für einen von Graf Heinrich von Fürstenberg zeitweilig entlassenen Gefangenen. Perg. Or., FUB III 273 , 287 (?)	
VII/21	1433 VI 23 Losung des sog. „Fürstenberg-Zehnten“ zu Zuzwil. Papier Kopie, 1875., FUB III 224	
VIII/1	1440 IV 23 Graf Heinrich von Fürstenberg d. J. genehmigt, daß Friedrich von Büchern den Hänßli Löffer mit dem Brügell zu Mühlenbach belehnt. Perg. Or., FUB III 297	
VIII/2	1440 XI 12 Schadlosbrief des Grafen Hans von Fürstenberg für Heinrich von Allmendshofen. Perg. Or., FUB III 303	

Volumen/Fasz.		Magazin
VIII/3	1441 III 24 Vergleich des Ludwig Schnewlin von Landeck mit Heinrich d. Ä., Egen und Hans , Grafen von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 309	
VIII/4	1441 V 3 Heinrich von Wiesneck gestattet dem Grafen Heinrich von Fürstenberg d. J., sich durch Zahlung seines Anteils an der Schuld des Herzogs Reinhold von Urslingen von der Bürgschaft zu lösen. Perg. Or., FUB III 310	
VIII/5	1441 V 23 Graf Egen von Fürstenberg gibt eine Leibeigen an deren Ehemann und das Stift Lindau auf. Perg. Or., FUB III 312	
VIII/5a	1442 II 28 /III 8 Zwei Auskunftschreiben über einen Gefangenen Graf Egens von Fürstenberg. Pap. Kop., FUB III 325 (?)	
VIII/6	1443 VII 22 Lehensbrief des Grafen Heinrich von Fürstenberg für Hensßli Kälbly von Haslach, Gült aus dem Hagsbach betr. Perg. Or., FUB III 345	
VIII/7	1445 VIII 4 Hans von Klingenberg wird für Graf Egen von Fürstenberg Bürge bei Heinrich von Ofteringen. Perg. Or., FUB III 362	
VIII/8	1445 VIII 4 Schadlosbrief des Grafen Egen von Fürstenberg für Heinrich von Allmendshofen. Perg. Or., FUB III 362, 1	
VIII/9	1445 VIII 4 Graf Johannes von Tengen wird für Graf Egen von Fürstenberg Bürge bei Heinrich von Offtringen. Perg. Or., FUB III 362, 1	
VIII/10	1449 III 29 Schadlosbrief für Graf Heinrich von Fürstenberg von Rudolf von der Alten-Blumberg, gesessen zu Donaueschingen. Perg. Or., FUB III 387	
VIII/11	1451 IX 23 Abt Friedrich von Reichenau und Graf Konrad von Fürstenberg tauschen Eigenleute zu Riedböhringen Perg. Or., FUB III 408	
VIII/11aa	1451 XII 12 Wilhelm von Stein wirft den Amtleuten im Kinzigtal Graf Heinrichs von Fürstenberg Rechtsverweigerung vor. Perg. Or.	
VIII/11a	1452 Korrespondenz der Grafen Konrad und Heinrich von Fürstenberg, drei in ihrem Banne gefangene Rottweiler betr. 5 Stücke, Pap. Or., FUB III 411	
VIII/11b	1452 VIII 30 Heinrich von Geroldseck an Graf Heinrich von Fürstenberg genommenes Vieh betr. Pap. Or.	
VIII/12	1452 II 14 Vertrag des Hans Aulber, gen. ..... mit seinen Schwägern von Bern. gehört zu 1471 II 11 Perg. Or..	

Volumen/Fasz.		Magazin
VIII/13	1452 VII 4 Vergleich der Stadt Straßburg zwischen Graf Heinrich von Fürstenberg und Hans von Duttenstein. Perg. Or., FUB III 410a	
VIII/13a	1452 X 1 Revers des Klaus Huber jung aus dem Loch, der leibeigen in das Widdum der Herrschaft Oberwolfach gehört, sich auf Mahnung wieder in die Gefangenschaft des Grafen Heinrich von Fürstenberg zu stellen. Perg. Or., FUB III 412	
VIII/13b	1452 X 1 Urteil der Stadt Gengenbach, daß Hans Huber aus dem Loch Leibeigener des Grafen Heinrich und seiner Mutter, Gräfin Adelheid ist. Perg. Or., FUB III 412, 1	
VIII/13c	1455 III 3 Revers des Hans von Mosbach zu Wolfach, nie gegen Graf Heinrich sein zu wollen. Perg. Or., FUB III 423	
VIII/14	1456 II 24 Graf Heinrich von Fürstenberg siegelt den Verkauf von Ewiggeld und Gütern im Vischerbach von Seiten Aulbers von Gippichen. Perg. Or., FUB III 432	
VIII/15	1456 XII 22 Schadlosbrief der Grafen Heinrich, Siegmund und Hans von Lupfen für Graf Konrad von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 442	
VIII/16	1457 III 14 Schreiben des Straßburger Ammeister Heinz von Mülnheim an Graf Heinrich von Fürstenberg eine Tagfahrt zwischen Straßburg und Alwig Graf von Sulz betr. Perg. Or., FUB III 445	
VIII/17	1458 VIII 21 Graf Heinrich von Fürstenberg besiegelt den Verkauf eines Hofes von Alber von Gippichen an Erhart Lenz. Perg. Or., FUB III 451	
VIII/18	1459 IX 4 Schadlosbrief des Grafen Konrad von Fürstenberg für Hans Ulrich von Allmendshofen. Perg. Or., FUB III 456	
IX/1	1460 VIII 20 Bürgschaft für eine von Graf Heinrich von Fürstenberg freigelassene Gefangene. Perg. Or., FUB III 463 1465 VI 28 Schadlosbrief des Grafen Jos Niklaus von Zollern für Graf Egen von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 502	
IX/1a	1465 IX 30 Graf Heinrich von Fürstenberg vertauscht Leibeigene in Pfohren. Perg. Or., FUB III 505	
IX/2	1466 III 15 und IV 29 Spruchbrief der Stadt Stein am Rhein zwischen Klaus Ürenboll von Pfyn und den Grafen Heinrich und Konrad von Fürstenberg, des ersteren Gefangenschaft auf Wartenberg betr. Perg. Or., FUB III 514	

Volumen/Fasz.		Magazin
IX/2a	1466 II 22 Graf Heinrichs von Fürstenberg Wechselbrief mit Kaspar von Klingenberg. Perg. Or., FUB III 512	
IX/3	1467 IV 28 Graf Konrad von Fürstenberg und Berthold von Schellenberg tauschen Leibeigene. Perg. Or., FUB III 531	
IX/4	1467 IV 30 Urfehde des Dominikanerpriors Konrad von Rottweil gegen Graf Egen von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 532	
IX/5a	1468 II 23 Notarielle Verhörung des Martin Siverlin über das Verhalten des Stadtgerichts Haslach bei dem Erbfall der Susanna Röder, Witwe des Friedrich von Büchern. Perg. Or., FUB III 545	
IX/5b	1468 VI 9 Spruch des Stadtgerichts Hausach zwischen Graf Heinrich von Fürstenberg und Georg von Schauenburg d. Ä, das Erbe der vorgenannten Susanna Röderin und das bezügliche Urteil des Stadtgerichts Haslach betr. Perg. Or., FUB III 547	
IX/6	1469 XI 7 Berchthold von Schellenberg, Sigmund von Stein, Eberhard von Klingenberg, Hans Ulrich und Heinrich von Allmendshofen werden für die Grafen Heinrich, Konrad und Egen von Fürstenberg Bürgen bei Heinrich von Ofteringen in Bezug auf eine den Grafen von Heinrich und Egen, Grafen von Fürstenberg vererbte Schuld. Perg. Or., FUB III 562	
IX/7	1469 XI 7 Schadlosbrief der Grafen Egen, Heinrich und Konrad von Fürstenberg für Heinrich von Allmendshofen zu Immendingen. Perg. Or., FUB III 563	
IX/8	1469 XII 22 Graf Heinrich von Fürstenberg belehnt Diebolt Kälbli mit einer Habergült aus dem Hagsbach. Perg. Or., FUB III 565	
IX/9	1471 I 21 Schadlosbrief des Grafen Wilhelm von Montfort für Graf Egen von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 580	
IX/10	1471 II 12 Quittung des Jakob von Bern und seiner drei Brüder für Graf Heinrich von Fürstenberg über den Empfang hinterlegter Briefschaften. Perg. Or., FUB III 582	
IX/10a	1471 X 10 Sammelbrief des Grafen Konrad von Fürstenberg für die Kapelle Leipferdingen. Perg. Or., FUB III 588	
IX/10b	1471 IV 10 Graf Heinrich von Fürstenberg gestattet dem Ulrich Schmid von Geisingen, eine Matte bei Geisingen welche Lehen von Fürstenberg ist, an die Heiligenpfleger zu Gutmadingen zu verkaufen. Pap. Kopie, Urk. im Pfarrarchiv Gutmadingen., FUB III 583	

Volumen/Fasz.		Magazin
IX/11	1472 X 10 Schadlosbrief der Gräfin Anna von Kirchberg, geb. von Fürstnberg, und ihres Sohnes Graf Wilhelm von Kirchberg für die Gräfin Kunigunde und deren Sohn, Graf Philipp von Kirchberg. Perg. Or., FUB III 596	
IX/12	1473 VII 12 Kaiser Friedrich nimmt ein an Graf Heinrich gerichtetes Mandat, das Gefängnis des Hans und Anthoni von Lichtenfels betr. zurück. Pap. Or., FUB III 604	
IX/13	1475 II 27 Urfehde des Diebold von Gippichen für Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 620	
IX/14	1475 IV 4 Revers des Martin von Blumegg für Graf Heinrich von Fürstenberg, die Zahlung von Zinsen aus der Pfandschaft zu Welschensteinach und Mühlenbach. Perg. Or., FUB III 620, 2	
IX/15	1477 I 30 Schadlosbrief des Grafen Wilhelm von Kirchberg für Graf Philipp von Kirchberg, seinen Bürgen bei Gräfin Anna zu Kirchberg, geb. von Fürstenberg. Perg. Or., FUB III 637	
IX/16	1477 VIII 22 Graf Heinrich von Fürstenberg vergleicht Konrad Stoll von Staufenberg mit Martin von Blumegg. Perg. Or., FUB III 644	
IX/16a	1477 IX 17 Abt Ulrich von St. Gallen dankt dem Grafen Konrad von Fürstenberg für seine Unterstützung des Konrad Leutpriester zu Löffingen in Sachen des Zehnten zu Bachheim. Kopie aus SiASt.G., FUB III 646	
IX/17	1478 V 5 Rottweiler Hofgerichtsurteil zwischen Graf Konrad von Fürstenberg und den von Schellenberg. Perg. Or., FUB III 652	
IX/17a	1478 IV 24 Gerichtsbrief der Stadt Offenburg in Sachen des Grafen Heinrich von Fürstenberg gegen Adam Stoll. Perg. Or., FUB III 651	
IX/18	1478 IX 7 Kaiser Friedrich zitiert den Grafen Heinrich von Fürstenberg auf Ansuchen des Adam Stoll. Pap. Or., FUB III 651,1	
IX/19	1478 XII 16 Vergleich zwischen Graf Heinrich von Fürstenberg und Adam Stoll durch Rudolf Pfaw von Rieppur errichtet. Perg. Or., FUB III 660	
IX/20	1479 X 19 Markgraf Christoph von Baden ladet Graf Heinrich von Fürstenberg zu einem Turnier nach Baden ein. Pap. Or., FUB III 671	

Volumen/Fasz.		Magazin
IX/21	1479 I 21 Graf Egon verkauft Zinse aus Geisingen, Kirchen, Hausen, Hintschingen und Zimmern an Hans Murbach von Schaffhausen. Perg. Or., FUB III 663 1544 VIII 28 Christoph Murbach verkauft vorstehende Zinse an die Stadt Schaffhausen. Perg. Or.	
IX/22	1479 XII 31 Die Grafen von Württemberg bitten Graf Heinrich von Fürstenberg um Hilfe. Pap. Or., FUB III 672	
IX/23	1470 I 19 Vergleich zwischen Graf Heinrich von Fürstenberg und einigen Knechten, betr. Angriff im Schapbachertal. Perg. Or., FUB III 569	
X/1	1480 XII 2 Schadlosbrief der Grafen Heinrich und Konrad von Fürstenberg für ihre Städte Wolfach, Hausach und Haslach als Bürgen bei der Stadt Straßburg. Perg. Or., FUB IV 10	
X/2	1481 VI 20 Schadlosbrief des Gangolf von Hohengeroldseck für Graf Konrad von Fürstenberg Perg. Or., FUB IV 12,2	
X/3	1481 (?) Heiratsabrede zwischen Gangolf von Hohengeroldseck und Gräfin Kunigunde von Montfort, entworfen von Graf Heinrich von Fürstenberg. Pap. Konzept, FUB IV 12	
X/4	1482 VI 20 Spruchbrief der zu Baden versammelten Eidgenossen in Sachen des Melchior Spiser von Dießenhofen gegen Graf Konrad zu Fürstenberg. Perg. Or., FUB IV 3,2	
X/5	1483 I 7 Bernhard von Bach (Burkhard?) Ritter lädt Graf Heinrich von Fürstenberg zu einem Turnier nach Offenburg ein. Perg. Or., FUB IV 28	
X/6	1483 VIII 26 Schreiben des Grafen Eberhard zu Württenberg d. Ä. an Graf Heinrich von Fürstenberg, ein Turnier zu Stuttgart betr. Pap. Or., FUB IV 32	
X/7	1484 V 31 Schadlosbrief der Grafen Sigmund und Johannes von Lupfen für Graf Heinrich von Fürstenberg d.J.. Perg. Or., FUB IV 44	
X/8	1484 VI 21 Vergleich zwischen den Grafen Heinrich und Wolf von Fürstenberg und Herrn Trutprecht von Staufen, das Erbe des Grafen Egen von Fürstenberg betr. Perg. Or., FUB IV 46	
X/9	1485 II 21 Schadlosbrief der Grafen Sigmund und Hans von Lupfen für Graf Heinrich von Fürstenberg d. J. als Bürgen bei Wilhelm und Hans von Neuneck. Perg. Or., FUB IV 44,1	

Volumen/Fasz.		Magazin
X/9a	1487 IX 18 Wechselbrief Graf Heinrichs von Fürstenberg mit Kaspar von Klingenberg. Perg. Or., FUB IV 77	
X/9b	1487 VII 3 Zinsverschreibung der Grafen Heinrich und Wolfgang von Fürstenberg gegen Michael Spilmann von Freiburg. Perg. Or., FUB IV 75	
X/9x	1488 II 25 Notariatsinstrument enthaltend u.a. die Ächtung Graf Heinrichs von Fürstenberg und den zimmern-werdenbergischen Handel. Perg. Or., FUB IV 81 (?)	
X/10	1488 IX 13 Jakob von Neuneck erklärt dem Grafen Heinrich von Fürstenberg, wegen Leibesschwachheit nicht nach Hüfingen kommen zu können. Pap. O., FUB IV 87	
X/11	1488 XI 24 Schreiben Graf Eberhards d. J. von Württemberg an Graf Heinrich von Fürstenberg, ein von diesem erkauftes Pferd betr. Pap. Or., FUB IV 94	
X/11a	1489 VI 15 Tauschbrief Graf Heinrichs von Fürstenberg mit Sigmund von Heudorf. Perg. Or., FUB IV 103	
X/12	1489 VI 15 Graf Heinrich von Fürstenberg d. J. tauscht Leibeigene mit Sigmund von Heudorf. Perg. Or., FUB IV 103	
X/12a	1489 V 25 Die Grafen Heinrich und Wolfgang stellen für den 1433 von Graf Egen verkauften Zins (VII/10) Bürgen. Perg. Or., FUB IV 102 1520 XI 9 Kommt dieser Zins an die Stadt Schaffhausen.	
X/13	1490 IX 9 Schreiben des Grafen Hugo von Montfort zu Rothenfels an Graf Wolfgang von Fürstenberg, das Widdum seiner Tochter betr. Pap. Or., FUB IV 117	
X/14	1491 III 3 Mahnbrief des Grafen Hugo von Montfort zu Rothenfels an die Grafen Wolf und Heinrich von Fürstenberg, das Widdum seiner Tochter Kunigunde, Frau von Geroldseck betr. Pap. Or., FUB IV 117, 1 1491 III 15 Schreiben in vorgenanntem Betreff der Grafen Wolf und Heinrich von Fürstenberg an Gangolf von Geroldseck Pap. Kop., FUB IV 117, 2	
X/15	1491 V 6 Schadlosbrief des Grafen Heinrich von Fürstenberg für seinen Bruder Wolfgang, als Bürgen bei den Erben des Bernhard und Jörg von Blumegg. Perg. Or., FUB IV 129	
X/16	1491 XII 10 Graf Heinrich von Fürstenberg überläßt dem Stift Lindau einen Leibeigenen. Perg. Or., FUB IV 142	

Volumen/Fasz.		Magazin
X/16a	1491 XII 13 Die Gemeinde Neudingen verkauft einen Eierzins, dieser gehört später halb Unserer Lieben Frau zu Neudingen, halb dem Grafen von Fürstenberg. Perg. Or.,	
X/17	1492 X 14-31 Schreiben des Kaisers Maximilian an Ulrich von Habsberg und Graf Heinrich von Fürstenberg und deren Antwort, franz. in Hagnau befindliche Güter betr. (4 Stücke) Pap. Or. und Kopie, FUB IV 156	
X/18	1492 XI 5 Schreiben des Kaisers Maximilian I an seine Räte die Grafen Wilhelm von Thierstein und Heinrich von Fürstenberg, die in Hagnau arrestierten Güter zweier Nürnberger betr. Pap. Or. , FUB IV 156, 4	
X/19	1493 VI 15 Schreiben des K. Maximilian I. an Graf Heinrich von Fürstenberg, die Streitigkeiten zwischen Weikhart von Bolheim und den Bauern von Lambach betr. Pap. Or., FUB IV 165, 2	
X/19a	1493 XI 4 Die Stadt Gengenbach setzt auf Antrag Paul Bumans, Landvogts des Grafen Wolfgang von Fürstenberg dem Heinrich Kiffer von Wolfach Vormünder. Perg. Or.	
X/19b	1493 Urteil der Stadt Oberndorf über Ulrich Henge, Feind des Grafen Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or.	
X/20	1494 IV 15 Vollmacht des Grafen Wolfgang von Fürstenberg für seinen Vogt Speck Martin, seinen Streit mit Kaspar von Brandeck betr. Pap. Konzept, FUB IV 235, 1	
X/21	1495 I 16 Schadlosbrief der Grafen Heinrich und Wolfgang von Fürstenberg für Hans von Allmendshofen zu Immendingen, Bürgen bei Hans Dietrich von Blumegg, Ritter. Perg. Or. , FUB IV 180	
X/21a	1496 I und II Korrespondenz zwischen Rottweil und Graf Wolfgang von Fürstenberg betr. einen Mann von Weilersbach, der wegen Jagens in der freien Pirsch von Fürstenberg gefangen worden. 4 Stücke, Pap. Or. und Kopie.	
X/22	1496 VII 21 Mahnschreiben der Grafen Hugo und Hans von Montfort-Rothenfels an Graf Wolfgang von Fürstenberg, Einlager zu Rottweil betr. Pap. Or., FUB IV 117, 3	
X/22a	1496 III 26 Graf Heinrich eignet die Rietwiese zu Mundelfingen dem Jörg von Allmendshofen. 1496 IV 19 Jörg von Allmendshofen verkauft diese Wiese an die Gemeinde Mundelfingen. Perg. Or.	

Volumen/Fasz.		Magazin
X/22b	1496 VII 26 Rottweil an Graf Wolf von Fürstenberg, gemeinen Pfennig betr. Pap. Or.,	
X/23	1497 IX 25 Schreiben Graf Wolfgangs von Fürstenberg, die Sequestierung von Meßkirch u.a. betr. FUB IV 218	
X/24	1498 III 2 Revers der Äbtissin Amalia von Lindau gegen Graf Heinrich von Fürstenberg, Wechsel von Leibeigenen betr. Perg. Or., FUB IV 142	
X/25	1498 III 19 - VIII 5 Verzichtbrief der Kunigunde von Hohengeroldseck, geb. von Montfort, für ihre Bürgen, die Grafen Heinrich und Wolfgang von Fürstenberg und Johann von Saarwerden, und dessen Konfirmation durch das Landgericht im Hegau und Kaiser Maximilian I. 3 Urkunden, Perg. Or., , FUB IV 229	
X/26	1498 IV 2 Graf Heinrich von Fürstenberg überläßt der Äbtissin Amalia von Lindau Leibeigene. Zwei Urkunden, Perg. Or., FUB IV 142.	
XI/1	1500 XI 19 Hans Graf, Bürger zu Freiburg verkauft an Peter Sprang Güter zu Neustadt, die von den Grafen zu Fürstenberg herrühren. Perg. Or., FUB IV 315	
XI/2	1500 XII 22 Urfehde des Hans Flieg von Haslach für Graf Wolfgang von Fürstenberg. Perg. Or., FUB IV 316	
XI/2a	1500 I 27 Die österr. Regierung zu Ensisheim intercediert bei Graf Wolfgang von Fürstenberg für Ludwig Schlump. Pap. Or.	
XI/3	1501 VIII 20 Kaiser Maximilian I. besiegelt dem Grafen Wolfgang, ihm den von ihm weiland Grafen Heinrich von Fürstenberg ausgestellten Schadlosbrief zurückzugeben. Pap. Or., FUB IV 324	
XI/4	1502 VI 23 Graf Wolfgang von Fürstenberg macht die Lehen des Hans von Ramstein in Weiler bei Haslach zu Kunkellehen. Perg. Or. und Pap. Kopie., FUB IV 333	
XI/5	1503 II 13 Schadlosbrief des Grafen Sigmund von Lupfen für Graf Wolfgang von Fürstenberg das Widdum der Gräfin Clementia von Lupfen betr. Perg. Or., FUB IV 341	
XI/5a	1503 XII 22 Schreiben des Freiherrn Kaspar von Mörsberg an Graf Wolfgang von Fürstenberg , enthält Glückwunsch zur Reise an den Hof Erzherzogs Philipps von Österreich und zum neuen Jahr. Pap. Or.	
XI/5 1/2	1504 I 9 Zollfreiheitsbrief des Kaisers Maximilian für Graf Wolfgang von Fürstenberg, wonach diesem gestattet ist. 200 Stämme Holz etc. in die Niederlande zu flözen. Pap. Or., FUB IV 358	

Volumen/Fasz.		Magazin
XI/6	1504-06 Fehde zwischen Eck von Reischach und Graf Wolfgang von Fürstenberg. Pap. Or. und Kopie., FUB IV 362	
XI/6[1]	1504 III 11und 12 Schadlosbrief der Freiherren Kaspar und Hans Jakob von Mörsperg für Graf Wolfgang von Fürstenberg. Perg. Or. , FUB IV 331, 1	
XI/6a	1504 VIII 27 Die Stadt Gengenbach huldigt dem Grafen Wolfgang von Fürstenberg als königl. Komissarius, vorbehaltlich der Rechte des Bischofs von Straßburg, dem die Hälfte der Stadt verpfändet ist. Pap.	
XI/6b	1504 IV 30 Graf Wolfgang von Fürstenberg verkauft das Vogtrecht des Spitalhofes. Pap. Kopie, FUB IV 360	
XI/6c	1505 III 1 Graf Wolfgang von Fürstenberg verkauft einen Zins aus der Vischens zu Geisingen an Anna Hablitzel von Schaffhausen.	
XI/6d	1506 III 13 Schreiben Adams von Frundsberg zu Mindelheim an Jörg von Reckenbach, Obervogt der Grafschaft Fürstenberg. Pap. Or.	
XI/6e	1506 VI 15 Graf Wolfgang von Fürstenberg überläßt dem Stifte Lindau einen Leibeigenen in Riedöschingen. Perg. Or., FUB IV 142	
XI/7	1506 VI 30 Schadlosbrief des Grafen Wolfgang von Fürstenberg für Philipp von Allmendshofen zu Immendingen. Perg. Or., FUB IV 417	
XI/8	1506 XII 17 Graf Wolfgang von Fürstenberg und das Stift Lindau wechseln Leibeigene. Perg. Or., FUB IV 142	
XI/8a	1506 V 25 Vor dem Landgericht des Grafen Wolfgang von Fürstenberg wird ein Vergleich in Schuldsachen des Landschreibers Ruch zu Fürstenberg getroffen. Perg. Or.	
XI/8b	1507 I 18 Katharina Hoffmeygerin und Benedikt Heintzman in Langenbach bekennen, vom Grafen Wolfgang von Fürstenberg 20 Gulden an gefundenem Gelde erhalten zu haben. Pap., FUB VII 229	
XI/9	1507 III 5 Schadlosbrief des Freiherrn Kaspar von Mörsberg für Graf Wolfgang von Fürstenberg. Perg. Or., FUB IV 331, 1d (?)	
XI/10	1507 XI 20 Graf Wolfgang von Fürstenberg und Stift Lindau wechseln Leibeigene. Perg. Or., FUB IV 142	
XI/10a	1507 III 29 und X 2 und 1505 IV 16 Streit zwischen Graf Wolfgang von Fürstenberg und Erhard von Nellenburg, betr. einige beiderseits gefangene Leute. Drei Schreiben. Pap. Or. und Konzept, FUB IV 439	

Volumen/Fasz.		Magazin
XI/10b	1507 III 1 Verschreibung der Steuer zu Offenburg, Zell, Gengenbach an Graf Wolfgang von Fürstenberg. Pap. Kopie, FUB IV 437	
XI/11	1508 XI 6 Schuldbrief Gangolfs d. Ä. und des J. von Hohengeroldseck für Graf Wolfgang von Fürstenberg. Perg. Or., FUB IV 365, 2	
XI/12	1508 XI 24 Schadlosbrief des Jakob Stürzel, Dr. iur. utr., für Graf Wolfgang von Fürstenberg. Perg. Or., FUB IV 468	
XI/12a	1508 VII 6 Die Stadt Straßburg bittet Graf Wolfgang von Fürstenberg um Ausschluß über Niederwerfung Volmars von Momburen. Perg. Or.	
XI/12b	1509 IV 22 Quittung über 3 fl. Zins des Jakob Mittag für Graf Wolfgang von Fürstenberg. Pap. Or.	
XI/13	1510 VIII 27 Verhör über Abgrenzung herrschaftlicher und Kirchengüter im Mühlenbach, veranlaßt durch Gräfin Elisabeth von Fürstenberg. Perg. Or.	
XI/13b	1510 X 19 Vergleich zwischen Andreas Köz und Gräfin Elisabeth von Fürstenberg durch eine kaiserl. Kommission, Sühne betr. Perg. Or., Mitt. F.F.A I 14	
XI/13c	1510 Tauschbrief Wilhelms von Fürstenberg mit Pankraz von Stoffeln. Perg. Or.	
XI/14	1511 VII 28 Schadlosbrief des Freiherrn Gangolf von Hohengeroldseck für die Grafen Wilhelm von Fürstenberg und Rudolf von Sulz. Perg. Or., Mitt. F.F.A I 20	
XI/15	1512 XII 13 Vorläufiger Vergleich zwischen Graf Wilhelm von Fürstenberg und Michel Botzheim. Pap. Kopie	
XI/15a	1512 Klage Graf Wilhelms von Fürstenberg gegen Jerg Stauffer, Vogt zu Werdenberg, vor Herzog Ulrich von Württemberg. Pap. Kopie	
XI/16	1513 I 26 Schreiben Kaiser Maximilians I. an Graf Wilhelm von Fürstenberg, die Reiherhut zu Zell betr. Pap. Or. Mitt. F.F.A I 47	
XI/17	1513 II 27 Graf Wilhelm von Fürstenberg erlaubt Hans von Reischach, gen, Knobloch zu Immendingen, seine Ehefrau mit Heimsteuer und Morgengabe auf Lehengüter bei Immendingen zu versichern. Perg. Or.	
XI/18	1513 VII 23 Vergleich zwischen Graf Wilhelm von Fürstenberg und dessen ehemaligen Amtmann Michel Botzheim. Perg. Or.	

Volumen/Fasz.		Magazin
XI/18a	1513 (?) I 6 Graf Wilhelm von Fürstenberg bittet Herzog Ulrich von Württemberg, auf seine und seines Bruders Herrschaften und die Pfandschaft Ortenau getreues Aufsehen zu haben. Pap. Konzept	
XI/19	1514 V 12 Streit und Vergleich zwischen Graf Wilhelm von Fürstenberg und Jörg Stauffer von Blossenstaufen 5 Urkunden, Perg. Or. und Papier, Mitt. F.F.A I 59, 62	
XI/19a	1514 I 21 Wechselbrief Abt Eberhards von St. Georgen mit Wilhelm von Fürstenberg. Perg. Or.	
XI/20	1515 V 19 Schreiben der Gräfin Elisabeth von Fürstenberg an den Prior von Rippoldsau, die Beerdigung ihrer Schwiegertochter betreffend. Perg. Or., Mitt. F.F.A I 70	
XI/21	1515 VIII 20 Die Gemeinde Pfohren erneuert eine von ihr 1474 dem Grafen Heinrich von Fürstenberg ausgestellte Bürgschaft. Perg. Or.	
XI/22	1515 VIII 30 Schadlosbrief der Grafen Franz Wolfgang und Eitelfriedrich von Zollern für Graf Friedrich von Fürstenberg. Perg. Or.	
XI/22a	1515 VIII 21 Die Grafen Wilhelm und Friedrich von Fürstenberg verkaufen Zinse aus Neustadt, den Viertälern und anderen Orten an Konrad Stürtzel von Bucheim. Perg. Or. 1518 XI 9 kommt dieser Zins an die Stadt Schaffhausen.	
XI/22b	1515 VIII 20 und 1474 Bürgschaft der Gemeinde Emmingen vor Wald (Hochemmingen) für Graf Friedrich von Fürstenberg wie früher für Graf Heinrich von Fürstenberg . Perg. Or.	
XI/23	1517 IX 1 Mandat Kaiser Maximilians I. die gegen Graf Wilhelm von Fürstenberg hinsichtlich des Hans Kaspar von Bubenhofen vorgebrachte Verleumdungen betr., an die Bewohner Mömpelgards. Pap. Kop.	
XI/24	1518 X 19 Schadlosbrief der Vormünder der Kinder des verstorbenen Grafen Wolfgang von Zollern für Graf Friedrich von Fürstenberg. Perg. Or.	
XI/25	1518 III 26 Schreiben des Markgrafen Philipp von Baden an Graf Wilhelm von Fürstenberg, die für Gangolf von Geroldseck geleistete Bürgschaft betreffend. Pap. Kopie	

Volumen/Fasz.		Magazin
XI/26	1518 XI 15 Zinsbrief Graf Friedrichs für Philipp von Allmendshofen, vom Kaufe Aulfingens herrührend. 1520 XII 18 kommt derselbe an die Stadt Schaffhausen. Perg. Or.	
XII/1	1521 I 7 Graf Friedrich von Fürstenberg überläßt eine Leibeigene dem Stift Lindau. Perg. Or.	
XII/2	1521 XII 26 Schadlosbrief des Grafen Joachim von Zollern für Graf Friedrich von Fürstenberg. Perg. Or.	
XII/2a	1522 VI 30 Zinsbrief Graf Friedrichs von Fürstenberg für Hans Jakob Murbach von Schaffhausen. 1539 kommt derselbe an die Stadt Schaffhausen.	
XII/3	1523 III 25 Schadlosbrief des Grafen Eitelfriedrich von Zollern für Graf Friedrich von Fürstenberg. Perg. Or.	
XII/4	1526 X 16 Schadlosbrief des Grafen Friedrich von Fürstenberg für Philipp von Allmendshofen. Perg. Or.	
XII/5	1526 XI 28 Graf Friedrich von Fürstenberg bestätigt einen Vertrag zwischen seinen Untertanen und Hans von Schellenberg zu Hüfingen, Ersatz des diesem im Bauernkrieg zugefügten Schadens betr. Perg. Or., Mitt. F.F.A I 196	
XII/6	1527 II 23 Schadlosbrief des Grafen Friedrich von Fürstenberg für seinen Bruder Graf Wilhelm von Fürstenberg. Perg. Or.	
XII/7	1527 III 26 Schadlosbrief der Grafen Johann, Wolf Eberhard, Wilhelm, Georg, Christoph und Zwifolf von Lupfen für Graf Friedrich von Fürstenberg, ihren Bürgen bei Ruland Muntprat. Perg. Or.	
XII/8	1528 III 26 Schadlosbrief der Grafen Georg und Christoph von Lupfen für Graf Friedrich von Fürstenberg. Perg. Or.	
XII/9	1529 V 12 Graf Friedrich von Fürstenberg zeigt seiner Mutter die Geburt seiner Tochter Johanna an. Pap. Kopie	
XII/10	1529 XI 11 Graf Friedrich von Fürstenberg, Bilgeri von Reischach d. Ä. und Adam von Homburg vergleichen die Stühlinger Untertanen mit Hans von Schellenberg wegen der Zerstörung der Burg Neuenburg. Perg. Or., Mitt. F.F.A I 249	

Volumen/Fasz.		Magazin
XII/11	1530 VI 21 Schadlosbrief des Grafen Friedrich von Fürstenberg für Philipp von Allmendshofen und die Gemeinde Aulfingen. Perg. Or., Mitt. F.F.A I 260	
XII/12	1532 IV 22 Schadlosbrief des Grafen Joachim von Zollern für Graf Friedrich von Fürstenberg. Perg. Or.,	
XII/12a	1532 I 29 Äbtissin Katharina von Lindau schreibt für ihren Amtmann zu Riedböhringen an Graf Friedrich von Fürstenberg. Pap. Kopie	
XII/13	1533 III 26 Schadlosbrief der Grafen Wilhelm und Georg von Lupfen für Graf Friedrich von Fürstenberg.	
XII/14	1534 II 22 Revers der Äbtissin Katharina von Lindau für Graf Friedrich von Fürstenberg, Tausch einer Leibeigenen betr. Perg. Or.	
XII/15	1536 XII 10 Schreiben des Bischofs von Straßburg an Graf Friedrich von Fürstenberg, einen Tag zu Gengenbach betr. Pap. Or.	
XII/16	1537 V 3 Schadlosbrief des Grafen Hugo von Montfort-Rothenfels für Graf Friedrich von Fürstenberg. Perg Or.	
XII/17	1539 VII 25 Schadlosbrief der Herzöge Ottheinrich und Philipp von Pfalz-Neuburg für Graf Friedrich von Fürstenberg. Perg. Or.	
XII/18	1539 VII 18 Graf Wilhelm von Fürstenberg verpachtet die Einkünfte der ihm von König Franz I. geschenkten Herrschaften Pange (Bange) und Pontdeveyle (Pontdevoyle) für jährlich 1000 Sonnenkronen. Perg. Or., Mitt. F.F.A I 394	
XIII/1	1540 X 6 Vermittlung zwischen dem Grafen Wilhelm von Fürstenberg und Ludwig Veltsch, Amtmann zu Balburn, gegenseitige Pfändung betreffend. Perg. Or.	
XIII/2	1540 X 8 Bischof Wilhelm von Straßburg lädt den Grafen Friedrich von Fürstenberg mit seinem Tochtermann, Graf Philipp von Hanau, nach Zabern ein. Pap. Or.	
XIII/3a	1541 Graf Friedrich von Fürstenberg verleiht dem Landschreiber Hans Locher zu Frauenfeld als Träger des Klosters Kalchrain 1 Jauchert Acker „ob der Lantzen Weyer“ zu Morwilen nebst anderen von den Herren von Hohenklingen herrührenden Lehen. Regest, mitgeteilt vom StaatsA Frauenfeld	
XIII/3b	1541 VIII 1 Graf Wilhelm von Fürstenberg belehnt drei Bauern mit dem Hofe und Fischwasser zu Schwendi. Perg. Or.	

Volumen/Fasz.		Magazin
XIII/4	1542 VII 9 Graf Friedrich von Fürstenberg tauscht Leibeigene mit dem Stift Lindau. Perg. Or.	
XIII/5	1543 XII 11 Vertrag zwischen Graf Friedrich von Fürstenberg und Hans und Burkhart von Schellenberg, Gerichtsbarkeit in Hüfingen betreffend. Pap. Kopie, Mitt. F.F.A I 479	
XIII/5a	1543 V 8 Hofgerichtsurteil zwischen Graf Friedrich von Fürstenberg und einem Juden, eine Anleihe auf das Gut Gallin Hailers betr. Pap. Kop., Mitt. F.F.A I 466	
XIII/6	1548 II 28 Urfehde des Jeronimus Stöcklin zu Neuweier für Graf Friedrich von Fürstenberg. Perg. Or.	
XIII/7	1549 XI 25 Dietrich Veher, Schaffner im Kinzigtal, schreibt an Graf Egon von Fürstenberg wegen der Erziehung seiner Brüder, der Grafen Joachim und Heinrich von Fürstenberg. Pap. Or. , vgl. Mitt. F.F.A I, 698	
XIII/8	1557 XII 11 Schadlosbrief des Kardinalbischofs Otto von Augsburg für Graf Friedrich von Fürstenberg. Perg. Or.	
XIII/9	1559 IV 22 Vertrag der Grafen Christoph, Heinrich und Joachim von Fürstenberg mit ihrer Schwester Ursula, Chorfrau in Lindau, deren Leibgeding betr. Pap. Kop., Mitt. F.F.A I 915	
XIII/10	1559 VII 5 Graf Christoph von Fürstenberg belehnt Veit von Reischach mit Gütern zu Ippingen, Neudingen und halb Immendingen. Perg. Or.	
XIV/1	1565 VII 4 Schadlosbrief des Grafen Ernst von Schaumburg für den Grafen Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or.	
XIV/2	1565 VII 12 Schadlosbrief des Kardinalbischofs Otto von Augsburg für Graf Joachim von Fürstenberg. Perg. Or.	
XIV/2a	1567 III 22 Zinsbrief Graf Heinrichs von Fürstenberg für die Stadt Schaffhausen. Perg. Or.	
XIV/2b	1572 VII 28 Zinsbrief Graf Heinrichs für Schaffhausen. Perg. Or.	
XIV/3	1575 I 10 Graf Heinrich von Fürstenberg, Graf Schweikart von Helfenstein und Elisabeth, Gräfin von Sulz, als sulzische Vormünder, belehnen Veit von Reischach mit dem Zehnten zu Zimmern. Perg. Or.	
XV/1	1580 VI 2 Schadlosbrief der Gemeinden Vaduz, Schellenberg, Blumegg und St. Gerold für Graf Heinrich von Fürstenberg. Perg. Or.	

Volumen/Fasz.		Magazin
XV/2	1586 XI 24 Konsens des Grafen Albrecht von Fürstenberg für die Stadt Wolfach, 1500 fl. aufnehmen zu dürfen. Perg. Or.	
XV/2a	1596 S.D. Graf Joachim v. Fürstenberg ertauscht Güter zu Immenstaad gegen solche zu Meersburg. Pap. Kopie.	
XV/3	1587 IV 6 und V 4 Schuldbrief der Stadt Hausach um 1000fl. gegen Klaus Röderer von Thiersberg und der bez. Konsensbrief Graf Albrechts von Fürstenberg. Perg und Pap. Or.	
XV/4	1599 IX 22 Graf Friedrich von Fürstenberg - Heiligenberg und die Oberamtleute der hinterlassenen jungen Herrschaft des Grafen Albrecht von Fürstenberg tauschen Leibeigene mit Hans von Schellenberg. Perg. Or.	
XVI/1	1601 X 2 Schreiben des Grafen Hans von Montfort an Graf Friedrich von Fürstenberg, den Dreißigsten und Testament der Gräfin Barbara von Montfort, geb. von Fürstenberg, betreffend. Pap. Or. , Mitt. F.F.A II 1035	
XVI/2	1605 VI 23 Schuldbrief der Stadt Wolfach mit beigefügtem Konsens des Grafen Friedrich von Fürstenberg und der Gräfin Elisabeth von Fürstenberg als Vormünder der Kinder des Grafen Albrecht sel. von Fürstenberg. Perg. Or.	
XVI/3	1607 VIII 23 Schuldbrief der Stadt Wolfach mit Konsens der Grafen Friedrich, Christoph und Wratislaus von Fürstenberg. Perg. Or.	
XVI/4	1615 IV 30 Schuldbrief der Stadt Wolfach mit Konsens des Grafen Wratislaus von Fürstenberg. Perg. Or.	
XVI/5	1625 X 23 Manumissionsbrief des Grafen Jakob Ludwig von Fürstenberg für eine Leibeigene. Perg. Or.	